

Stadt Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich

Stabsstelle Inklusion/Beauftragte für Menschen mit Behinderung BM-2

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0101/2025

öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung	12.02.2025	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Reduzierung von Restmüllgebühren für Haushalte mit zu pflegenden Angehörigen

Beschlussvorschlag:

Der Inklusionsbeirat spricht sich dafür aus, in die Abfallsatzung der Stadt Bergisch Gladbach einen Passus aufzunehmen, der eine Gebührenerleichterung beim Restmüll für Haushalte mit zu pflegenden Angehörigen vorsieht.

Sachdarstellung/Begründung:

Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt tragen durch die Pflege ihrer Familienangehörigen erhebliche finanzielle Mehrbelastungen. Die Pflegemittel (z.B. bei Inkontinenz) führen mitunter zu erheblich höherem Restmüllaufkommen und somit zu höheren Gebühren.

Die Stadt steht in der Verantwortung, diese Familien in ihrer herausfordernden Lage aktiv zu unterstützen. Eine Reduzierung der Restmüllgebühren entlastet die betroffenen Familien spürbar in ihrer finanziellen Situation.

Wohlwissend, dass es sich hierbei um eine freiwillige, zusätzliche Leistung einer Kommune handelt, die nicht auf die Allgemeinheit (kein Bestandteil der Abfallgebühr) umgelegt werden kann, beauftragt der Inklusionsbeirat die Stadt nach geeigneten Wegen, eine Gebührenreduzierung herbeizuführen, zu suchen. Diese Regelung ist in die Abfallsatzung aufzunehmen und anzuwenden.

Diese Unterstützung stärkt nicht nur die einzelnen Familien, sondern fördert auch den sozialen Zusammenhalt und die Gemeinschaft in unserer Stadt.